

für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen
von Gefallenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Deutsche Dienststelle (WASi), 13400 Berlin

Luftpost

Frau

Pamela Hector

39 Amor Street

2077 ASQUITH

NSW / AUSTRALIEN

Geschäftszeichen:

(Bei Rückfragen bitte Geschäftszeichen,
Namen und Geburtsdaten angeben)

II D111 Brackenhofer, Karl

*23.09.1923

Bearbeiter/in:

Frau Koenig

Zimmer:

Telefon:

(0 30) 4 19 04 222 / 139

Telefax:

(0 30) 4 19 04 100

Datum:

04.10.12

Sehr geehrte Frau Hector,

auf Ihren Antrag vom 21.11.2011 teile ich Ihnen mit, dass die Personalpapiere
(Wehrpass, Wehrstammbuch, Stammrolle) Ihres Angehörigen hier nicht vorliegen; sie
sind vermutlich durch Kriegseinwirkung verloren gegangen.

Es ist hier lediglich eine Kriegsstammrolle archiviert, die ich Ihnen in Kopie beilege.

Aus dem sonstigen hier verwahrten Schriftgut der ehemaligen deutschen Wehrmacht
und der ihr angeschlossenen Verbände wird Folgendes bestätigt:

Brackenhofer, Karl, geboren am 23.09.1923 in Kochel Krs. Tölz

Heimatanschrift:

Vater Karl B., Urfeld am Walchensee, Hotel Post

Einberufung:

10.02.1942

-über Wehrmeldeamt Landsberg a. L.-

Erkennungsmarke:

-1004- 3./Geb.Jäg.E.Btl. 98

(3. Kompanie Gebirgsjäger-Ersatz-Bataillon 98)

Truppenteile:

ab

10.02.1942

8. Kompanie Gebirgsjäger-Ersatz-Bataillon 98

Standort: Mittenwald

laut Meldung von

April 1942

2. Kompanie Gebirgsjäger-Ersatz-Bataillon 98

Standort: Mittenwald

Abgang: August 1942 zur 97. leichte Infanterie-
Division

ab

17.09.1942

12. Kompanie Jäger-Regiment 207

bis

25.10.1942

Unterstellung: 97. Jäger-Division

Einsatzraum: Russland (Maikop) *)

Verwundungen/Lazarettaufenthalte:

01.10.1942

1 km östlich Nawaginsky verwundet
-Artilleriegeschosssplitter am Oberschenkel-
bei der Truppe verblieben

25.10.1942

Pschich 1 km südöstlich Cholowojaschlucht
verwundet
-Artilleriegeschosssplitter linker Ellenbogen-
abgegeben an Hauptverbandplatz

11.11.1942

Reservelazarett VI Lublin
-gleiche Verwundung-
Zugang: von Sanitätswache Bahnhof Lublin
Abgang: 18.11.1942 mit Lazarettzug 1135 verlegt

20.11.1942

Reservelazarett XIc Wien
-25.10.1942 Granatsplitter rechter Unterschenkel-
Zugang: von Reservelazarett Lublin
Abgang: 30.11.1942 garnisonverwendungsfähig
in die Heimat mit 3 Wochen Urlaub zum Gebirgs-
Jäger-Ersatz-Bataillon 100; Bad Reichenhall

Truppenteil:
laut Meldung vom

02.02.1943

Stammkomp. Gebirgsjäger-Ersatz- Bataillon 100
Standort: Bad Reichenhall

ab
und am

24.06.1943
22.07.1943

12. Kompanie Jäger-Regiment 207
Unterstellung: 97. Jäger-Division
*Einsatzraum: Russland (Kuban) *)*

abgemeldet am 23.08.1943 zum Gebirgsjäger-
Ersatz-Bataillon 100; Bad Reichenhall

Verwundung/Lazarettaufenthalte:

22.07.1943

bei Sswoboda verwundet
-Infanteriegeschoss linker Ober- und Unterarm-
abgegeben an Hauptverbandplatz

27.07.1943

Kriegslazarett 1/601 Nikolajew
-Infanteriesteckschuss linker Arm-
Zugang: von Lazarettzug
Abgang: nicht verzeichnet

08.08.1943

Kriegslazarett 1/III, 2 Bila/Cerkwa
-22.07.1943 Infanteriegeschosssteckschussbruch
linker Unterarm-
Zugang: von Lazarettzug
Abgang: 22.08.1943 zur weiteren Behandlung mit
Lazarettzug verlegt-wohin nicht verzeichnet

Truppenteil:
am

02.03.1945

Feldersatz-Bataillon 15
Unterstellung: 15. Infanterie-Division
*Einsatzraum: Slowakei (Tatra) *)*

Verwundung:

02.03.1945

bei Neusohl/Slowakei verwundet
-Granatsplitter beide Unterschenkel mit Abriss
links und starker Blutung-
abgegeben an den Hauptverbandplatz der
Sanitätskompanie 101

verstorben:

02.03.1945

um 21.30 Uhr

an seinen Verwundungen auf dem Hauptverband-
platz der Sanitätskompanie 101

Dienstgrade:

laut Meldung vom
und vom

01.10.1942)

08.08.1943)

Gefreiter

laut Meldung vom

02.03.1945

Leutnant

(keine Beförderungsdaten)

letzte Ruhestätte:

nach Umbettung auf dem Soldatenfriedhof Vazec
Block 5, Reihe 12, Grab-Nr. 363

Der Sterbefall ist am ./ beim Standesamt Kochel unter der Nummer 19/47 beurkundet
worden.

Darüber hinaus wurden keine weiteren Aufzeichnungen zu Ihren Angehörigen ermittelt.

Ich hoffe Ihnen behilflich gewesen zu sein.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Koenig

⁷⁾ Vergleiche: Tessin, Georg: Verbände und Truppen d. deutschen Wehrmacht u. Waffen-SS im Zweiten
Weltkrieg 1939-45, Osnabrück, 1973 ff.

Auszug aus der Kriegsstammrolle

Feld.Ers.Btl.15

Wehrnummer Weilheim 23/70/3/7/E	Beschriftung und Nr. der Erkennungsmarke 3./Geb.Jäg.E.Btl.98	Offizier Beamten Kriegsstammrollennummer 41/45
---	--	---

1	Brackenhof er Familienname	Leutnant Dienstgrad	1.12.44 Kriegsdienstalter
---	--------------------------------------	------------------------	------------------------------

2	Karl Vorname(n) (Rufname unterstreichen)	Schüler Lebensstellung (Stand, Gewerbe, akt. Offz., Beamter usw.)
---	--	--

3	23 9 23 Tag Monat Jahr der Geburt	Kochel/Tölz Obb. Geburtsort
---	--------------------------------------	--------------------------------

4	Tölz Obb. Kreis, Bezirk, Amt usw.	Reg.-Bez.	Urfeld a/Walchensee Hotel z. Wäge Heimatanschrift (Ort, Kreis, Straße, Hausnummer)
---	--------------------------------------	-----------	---

6	kath Religion	ledig, verheiratet, usw.	Tag Monat Jahr	13	Karl Brackenhof er Vor- und Familienname
---	------------------	--------------------------	----------------	----	--

6					Vater Verwandschaftsgrad (Frau, Eltern usw.)
---	--	--	--	--	---

6					Urfeld a/Walchensee Ort
---	--	--	--	--	----------------------------

6					Hotel z. Post Straße, Hausnummer
---	--	--	--	--	-------------------------------------

7	Vor- und Familienname der Ehefrau				Abgang: überwiesen am:
7	Namen und Geburtsdaten der Kinder				an:

19	Zugang: am 21.2.45	gestorben
----	--------------------	-----------

19	von Fhr.Res. Heeresgruppe Süd (Truppenteil, Ersatztruppenteil, Wehersatzdienststelle)	41	Beerdigt in: Neusohl/Slow. (Ort, Grablage)
----	--	----	---

19	(Offz. Kriegsstammrollennummer des letzten Truppenteils)	41	Heldefriedhof Reihe IV Grab 29
----	--	----	-----------------------------------

19	Wehrpaß eingetroffen oder abgenommen am 21.2.45	41	Vermißt seit:
19		41	bei:

42	Gren.Ers.u.Ausb.Btl.81	41	Wehrpaß abgesandt oder ausgeschändigt am: 13.3.45 an: Weilheim/Obb
----	------------------------	----	--

42	Frankfurt / M. Zuständiger Ersatztruppenteil	45	(Zuständige Wehersatzdienststelle)
----	---	----	------------------------------------

Verwundungen, ernsthafte Krankheiten, Impfungen		Kriegsdienstbeschädigungen anerkannt		
Tag, Monat, Jahr	Art der Verwundung, Erkrankung, Impfung	am (Tag, Monat, Jahr)	Art des Leidens	von welcher Dienststelle

29	2.3.45	Gr.Spl.Verl.beider U.Schenkel mit Abriß links u.starker Blutung		
----	--------	---	--	--

29				
----	--	--	--	--

Hefttrand

Handwritten notes:
Anmerkungen
y

